STELLENMARKT

Wir suchen 1 Kraftfahrer m/w/d

Ortskenntnisse in den Landkreisen – WUG/AN/EI/DON sind von Vorteil. Deutsch in Wort und Schrift erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung Andreas Ochlast Transporte, Wald 100, 91710 Gunzenhausen, E-Mail: ochlast-transporte@t-online.de, Tel. 09831/5196040

Dr. Becker - Leben bewegen

Küchenhilfe m/w/d Servicekraft m/w/d



Ihr Ansprechpartner

Thomas Sczyrba, Gastronomiebetriebsleiter Dr. Becker Kiliani-Klinik Schwarzallee 10 91438 Bad Windsheim (0 98 41) 93-8 00

Als Küchenhilfe (m/w/d) gestalten Sie mit Ihren Kolleg*innen die tägliche Speisenversorgung von 256 Patient*innen. Sie unterstützen die Köche bei der Vor- und Nachbereitung von Speisen. Als Servicekraft (m/w/d) haben Sie das Buffet während den Essensausgaben stets im Blick, füllen leere Speisen bei Bedarf wieder auf und sichern die Sauberkeit im Speisesaal und am Buffet. Dank Ihrer freundlichen Art genießen unsere Patient*innen ihren Aufenthalt in unserer Gastronomie und fühlen sich rundum

Das versprechen wir Ihnen

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag und planbare Arbeitszeiten; transparente, genaue Arbeitszeiterfassung und maximal zwei
- Wochenenddienste mit Ausgleichstagen innerhalb der Woche.
- Weihnachts- und Urlaubsgeld und ein umfangreiches BGM.



Langanzeige über QR-Code oder unter: dr-becker-karriere.de/jobs/j340.html



Gaisfeld IV entstehen. Gerade in

Farnbacher WIR SUCHEN IHR KNOW-HOW!!!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte und zuverlässige Mitarbeiter:

MITARBEITENDER WERKSTATTLEITER m/w/d SACHBEARBEITER FINANZBUCHHALTUNG m/w/d TEILEDIENSTMITARBEITER m/w/d SERVICEASSISTENT m/w/d

Interessiert?

Die detaillierten Stellenanzeigen finden Sie unter:

SERVICETECHNIKER m/w/d

www.autohaus-farnbacher.de/karriere/

Bitte nehmen Sie unter diesem Link auch unsere Datenschutzbelehrung für Bewerber zu Kenntnis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Autohaus Farnbacher GmbH - Eichenbachstr. 2 - 91522 Ansbach



Hier könnte Ihre Stellenanzeige stehen!

Für unsere Kindertagesstätte Netz für Kinder und Ganztagesschulbereich suchen wir eine (m/w/d)

Erzieher/in oder Kinderpfleger/in

erfolgreiche Ausbildung als pädagogische Fachkraft oder als Kinderpfleger/in

Unsere Erwartung:

- einen empatischen und wertschätzenden Umgang mit "Klein und Groß"
- eine strukturierte, selbständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Loyalität
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teilzeit 20-30 Wo./Std.
- eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einer altersgemischten Einrichtung ggf. kombiniert mit unserem Ganztagesschulbereich
- marktgerechte Vergütung, betriebliche Altersvorsorge und einen sicheren Arbeitsplatz

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen an bewerbung@asb-die-samariter.de

Rückfragen und Terminvereinbarung unter 09841 6853535

zu den üblichen Geschäftszeiten (08:30-16:30) Wir helfen

hier und jetzt.



ist dabei besonders stolz auf

die schnelle Durchführung des

Projekts: "Wir haben 2020 den

ersten Kontakt mit der Bayern-

DINKELSBÜHL SETZT MASSSTÄBE IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

Die Schaffung erschwinglicher Wohnungen bedeutet für viele Menschen die Teilnahme am sozialen Leben

DINKELSBÜHL (RED). Mit dem Sozialen Wohnungsbau entsteht eine riesige Chance für die Reurbainiserung des ländlichen Raums. Der "Dinkelsbühler Weg" ist dafür ein Paradebeispiel. Vor wenigen Tagen fand eine Informationsveranstaltung der Firma Bayern-Heim in Zusammenarbeit mit der Stadt Dinkelsbühl für die Gemeinden und Städte im Umkreis in der Schranne statt. Es bezahlbaren Wohnraum gibt. wurde darüber diskutiert, wie das Projekt weitere Nachahmer in Mittelfranken finden kann.

In seiner Begrüßung betonte Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer, dass der Bedarf an Wohnungen in Dinkelsbühl nicht von der Hand zu weisen ist. Für den Informationsaustausch zwischen den Kommunen und der BayernHeim, lud er die Bürgermeister und Vertreter aus den Städten und Gemeinden Neustadt an der Aisch, Bad Winsheim, Scheinfeld, Feuchtwangen, Rothenburg o. d. Tauber, Herrieden, Heilsbronn, Weißenburg, Gunzenhausen, Nördlingen, Wassertrüdingen, Uffenheim und Neuendettelsau nach Dinkelsbühl ein.

Tobias Krinner, vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr berichtete über den Sozialen Wohnungsbau in Bayern. Der Freistaat Bayern baut im ganzen Bundesland sozial geförderte Wohnungen. Dinkelsbühl ist als erste Stadt in ganz Westmittelfranken mit dabei. 95 bezahlbare Wohnungen für einkommensschwächere Haushalte sollen bis 2025 im Neubaugebiet

Zeiten, in denen die Ballungsräume zunehmend explodieren und damit auch die Mieten, ist für viele Menschen dort keine Existenz mehr möglich. Mit dem Sozialen Wohnungsbau entsteht eine große Chance für die Reurbanisierung in den ländlichen Raum, in dem es durch die Digitalisierung genügend Arbeitsplätze und gleichzeitig Die große Nachfrage ist bereits da: In der Vergangenheit wurde die dringende Notwendigkeit öffentlich geförderten Wohnraums auch von den politischen Gremien immer wieder bestätigt. Krinner berichtete von einem "qualitativen Wohnungsmangel, der durch Bevölkerungszuwachs und steigenden Wohnungsflächenbedarf entsteht. Von einem "qualitativen Wohnungsmangel" kann man sprechen, wenn zwar ein Wohnungsangebot besteht, das quantitativ ausreichend wäre, aber individuelle Anforderungen und Bedürfnisse nicht erfüllt werden können und es so trotzdem einen zusätzlichen Wohnungsbedarf gibt. Beispiele sind das Fehlen von barrierefreien Wohnungen oder von bestimmten Wohnungsgrößen. Das übergeordnete Ziel des Freistaates ist deshalb die Schaffung von bedarfsgerechtem, zeitgemäßem und gleichzeitig bezahlbarem Wohnraum. Derzeit gibt es drei staatliche Wohnungsbaugesellschaften: Stadibau, die vor allem in Südbayern tätig sind und ihren Schwerpunkt in München haben, Siedlungswerk Nürnberg, tätig in Nordbayern und eben vor allem



teressierten sich insgesamt 13 weitere Bürgermeister und ihre Vertreter aus den Städten und Gemeinden Neustadt an der Aisch, Bad Winsheim, Scheinfeld, Feuchtwangen, Rothenburg o. d. Tauber, Herrieden, Heilsbronn, Weißenburg, Gunzenhausen, Nördlingen und Neuendettelsau für den sozialen Wohnungsbau im ländlichen Raum. Die Firma Bayern-Heim, vertreten durch Maximilian Falthauser hat ihnen zusammen mit der Stadt Dinkelsbühl und Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer den "Dinkelsbühler Weg" als Vorbild für Mittelfranken vorgestellt. Foto: Stadt Dinkelsbühl

im Ballungsraum Nürnberg und die Bayern-Heim, die bayernweit tätig ist und sich nicht regional beschränkt. Der Geschäftsführer der BayernHeim, Ralph Büchele ließ sich durch Maximilian Falthauser vertreten. Falthauser stellte den Interessierten Bürgermeistern die Bayernheim und ihre Projekte in einer Präsentation kurz vor. Die BayernHeim wurde im Juli 2018 als dritte staatliche Wohnungsbaugesellschaft in Bayern gegründet, um bezahlbaren Wohnraum in Bayern zu schaffen und hat mittlerweile rund 50 Mitarbeiter. Das Unternehmen versteht sich laut Falthauser als Partner bayrischer Kommunen und führt sowohl selbst Projekte, als auch in Zusammenarbeit mit kommunalen Unternehmen durch. Von der Akquisition und Entwicklung, über

den Bau und die Realisierung bis hin zur Bestandbewirtschaftung steht die BayernHeim als erfahrener Partner zur Seite. Aktuelle Projekte befinden sich derzeit in München, Freising, Würzburg und Ingolstadt. Faktoren, die für ein BayernHeim-Projekt sprechen sind laut des Unternehmens der Wohnungsbedarf und ein erhöhtes Mietpreisniveau. Für die Realisierungs eines Wohnungsbauprojekts benötigt BayernHeim ein möglichst unbelastetes Grundstück, das mindestens 3.000 Quadratmeter groß ist und eine Projektgröße von 30 Wohneinheiten erlaubt. Der "Dinkelsbühler Weg" zum Sozialen Wohnungsbauprojekt wurde in der Veranstaltung zum Vorbild für ganz Westmittelfranken erklärt. Bereits im Juni 2020 hat die Stadt Kontakt mit der BayernHeim aufgenommen. Nach der Bedarfsprüfung im Herbst, persönlichen Gesprächen im Rathaus mit dem Referent der Geschäftsführung der Bayern-Heim, Erstellung der Planungsgrundlagen im Februar 2021 und einer Vorabinformation im Bauausschuss, kam es im März 2021 zur Grundstücksreservierung und im Sommer 2021 wurden nach einer Nachbarbeteiligung in der Schranne und der Ausarbeitungen des Kaufvertrags, die Vertragsverhandlungen und die Projektvorstellung im Stadtrat mit Genehmigung der Befreiungsanträge im öffentlichen und des förmlichen Vergabebeschlusses im nicht öffentlichen Teil vorgestellt. Der Baubescheid lag Anfang September vor und wurde Ende September 2021 notariell beurkundet. Hammer Heim gehabt, jetzt sind wir fertig mit allen Planungen und den Verhandlungen und 2022 ist der Baustart - das bedeutet kein langes Verfahren, sondern täglich tagende Gremien, die schnelle Entscheidungen treffen und das ist toll! Die BayernHeim war ein echter Glücksfall für uns! Für die Kommunen ist das Engagement der BayernHeim so wertvoll, weil erschwinglicher Wohnungsraum allein mit den Mitteln des Freistaates Bayern geschaffen wird. Unsere Haushaltsmittel werden dabei nicht belastet." Bei der abschließenden Diskussion wurden mögliche Folgeprojekte angesprochen, und die Vertreter aus den Städten und Gemeinden stellten ihre Fragen zu dem Projekt. Dabei war vor allem die Bedarfsermittlung ein Thema, die laut der BayernHeim für jede Kommune im Einzelfall zu prüfen ist. Bürgermeister Karl Heinz Fitz aus Gunzenhausen bestätigte, dass die Kommunen ohne das Engagement der BayernHeim das Thema alleine nicht meistern können und beglückwünschte Dinkelsbühl zum erfolgreichen sozialen Wohnungsbau. Oberbürgermeister David Wittmer aus Nördlingen konnte dies nur bekräftigen. Es bestehe die Notwendigkeit, dass die BayernHeim als staatliche Baugesellschaft den Kommunen zur Seite stehen muss. Es ist unbestritten, dass auch im ländlichen Raum dringend Handlungsbedarf entsteht.